

Vereinsbericht.

Jahr 1957.

Im November 1958 wird der Oberösterreichische Musealverein, die älteste kulturelle Organisation im Lande, seinen 125 jährigen Bestand feiern. Das Landesmuseum zeigt in einer Sonderausstellung die Entwicklung der Schifffahrt und Flößerei im Raume der oberen Donau. Als Festgabe bietet der Musealverein den kulturell interessierten Kreisen das Prachtwerk „Die mittelalterlichen Bildwerke im oberösterreichischen Landesmuseum“ mit 222 Abbildungen dar. Eine Festfeier am 19. November 1958 wird Mitglieder und Musealfreunde vereinen.

Im verflossenen Vereinsjahr haben folgende Körperschaften und Vereinsmitglieder ihre Opferwilligkeit durch größere Mitgliedsbeiträge bewiesen: OÖ. Kraftwerke AG (S 500.—), Dipl.-Ing. Rupert Hatschek, Vöcklabruck (S 500.—), Ob.-Med.-Rat Dr. Edmund Guggenberger (S 200.—), Bank für Oberösterreich und Salzburg (S 100.—), Länderbank, Filiale Linz (S 100.—), Landes-Brandschaden-Versicherungsanstalt (S 100.—), Landes-Hypothekenanstalt (S 100.—), Stickstoffwerke (S 100.—), Zuckerfabrik Enns (S 100.—), Magistrat Steyr (S 100.—), Stadtgemeinde Braunau (S 100.—), Rechtsanwaltskammer (S 100.—), OÖ. Landesverlag (S 100.—), Karl Angerbauer, Domkapitular (S 100.—), Landeshauptmannstellvertreter Ludwig Bernaschek (S 100.—), Dipl.-Ing. Georg Beurle (S 100.—), Hofrat Dr. Hugo Hebenstreit (S 100.—), Industrieller Fritz Heiserer (S 100.—), Großindustrieller August Kapsreiter (S 100.—), Ing. Engelbert Pader (S 100.—), Facharzt Dr. Walter Pichler (S 100.—), Direktor Dr. Richard von Stepski (S 100.—), Frau Dr. Ruth von Weithner (S 100.—), Dipl.-Ing. Otto Zakarias (S 100.—).

Bei der Vollversammlung, die am 26. Juni 1957 im Sitzungssaale des Hauserhofes (Landesbaudirektion) stattfand und von zahlreichen Vereinsmitgliedern besucht war, hielt Museumsdirektor Dr. Gilbert Trathnigg (Wels) einen Lichtbildervortrag über „Neueste Ergebnisse der Domgrabungen in Salzburg“.

Der Aufschließung des Gräberfeldes Holzleithen (Gemeinde Hörsching) aus der früheren Bronzezeit ließ der Musealverein finanzielle Unterstützung angedeihen.

Das Bundesministerium für Unterricht hat die Lehrbefugnis an der Grazer Universität folgenden Dozenten erteilt: Theologieprofessor DDr. Josef Lenzenweger für Kirchengeschichte und Patrologie und Dr. Amilian Kloiber für Anthropologie. Landesarchivdirektor Hofrat

Dozent Dr. Alfred Hoffmann wurde zum Korrespondierenden Mitglied der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewählt.

Den Großen Ehrenring der Stadt Linz erhielten Landeshauptmann DDr. Heinrich Gleißner, Landeshauptmannstellvertreter Ludwig Bernaschek, Bürgermeister Dr. Ernst Koref, Universitätsprofessor DDr. Karl Eder, Primarius Dr. Andreas Plenk und Hofrat Dr. Ignaz Zibermayr.

In Ehrerbietung gedenkt der Verein der vierzehn toten Mitglieder: Dr. Hans Amon, Primarius, Linz. Gustav Dürr, Professor, Linz. Elisabeth Dworzak, Schloßbesitzerin, Aistersheim. Hans Feichtlbauer, Architekt, Linz. Michael Hagn, Dechant, Ostermiething. Wenzel Hartmann, Rentner, Steyregg. Josef Höllhumer S. J., Superior des Jesuitenkollegs, Linz. Kommerzialrat Josef Klein, Präsident der Handelskammer, Linz. Hans Lazelsberger, Amtsrat i. R., Linz. Hofrat Dr. Hans Oberleitner, Museumsdirektor, Linz. Leo Schamall, Direktor, Linz. Johann Stiglechner, Bad Mühlacken. Michael Winklehner, Professor, Gutau. Karl Wolfmayr, Professor i. R., Linz.

Vereinsleitung.

Vorsitzender:

Dr. Eduard Straßmayr, Wirkl. Hofrat, Landesarchivdirektor i. R.

Ausschuß:

Franz Bohdanowicz, Regierungsrat, Landesrechnungsdirektor i. R.,
Kassenverwalter.

Dr. Hans Commenda, Hofrat.

Dr. Karl Demelbauer, Obermedizinalrat, Senatsrat.

Prof. Dr. Stefan Demuth, Landesrat.

Dr. Wilhelm Freh, Leiter der Geologischen Abteilung des Landesmuseums.

Dr. Alfred Hoffmann, Univ.-Dozent, Wirkl. Hofrat, Landesarchiv-
direktor.

Dipl.-Ing. Herbert Jandaurek, Wirkl. Hofrat i. R.

Prof. Dr. Hans Linninger, Archivar und Bibliothekar des Stiftes
St. Florian.

Dr. Franz Pfeffer, Leiter des Instituts für Landeskunde, Vorsitzender-
Stellvertreter.

Dr. Erwin Steininger, Rechtsanwalt.

Dr. Franz Wieser, Professor, Schriftführer.

Vertreter der oberösterreichischen Landesregierung:

Jakob Mayr, Präsident des Landesschulrates.

Dr. Justus Schmidt, Landesmuseums-Vizedirektor i. R.

Vereinskanzlei:

Dr. Alfred Marks, Bibliothekar, Landesmuseum.

Vermögensausweis.

Jahr 1957.

Vermögensstand am 1. Jänner 1957		S 33.761.14
Einnahmen:		
Mitgliedsbeiträge und Überzahlungen	S 36.121.—	
Subvention des Landes Oberösterreich	S 10.800.—	
Subvention der Stadtgemeinde Linz	S 1.000.—	
Landesbeitrag für Sonderpublikationen anläßl. des 125jährigen Vereinsbestandes	S 40.000.—	
Druckkostenbeiträge (Jahrbuch)	S 11.700.—	
Erlös für den Schriftenverkauf	S 574.60	
Zinsen der Allgemeinen Sparkasse Linz	S 316.70	
Verlag für die Handkasse	S 3.000.—	S 103.512.30
		S 137.273.44
Ausgaben:		
Jahrbuch, Druck- und Versandkosten	S 44.709.89	
Kanzleiauslagen, Buchungsgebühren	S 4.263.60	
Kontoführungsspesen der Allg. Sparkasse	S 136.81	
Verschiedene Auslagen	S 302.70	
Honorare für Jahrbuchbeiträge	S 1.310.—	
Beitrag für Grabungen	S 2.000.—	
Verlag für Handkasse	S 3.000.—	S 55.723.—
		S 81.550.44
Vermögensstand am 31. Dezember 1957		S 81.550.44
Dieses Vermögen setzt sich aus folgenden Ständen zusammen:		
Girokonto 1646 bei der Allgemeinen Sparkasse Linz		S 81.339.68
Handkasse (Barbestand)		S 210.76
		S 81.550.44

Wertpapiere: Interimsschein für Bundesschuldverschreibungen 1947 im Nennbetrag von fünfzig Schilling (Nr. 990.200).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [103](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Vereinsbericht. 5-8](#)